

## **Physiotherapie beim Kleintier, Dr. med. vet. C. v. Werthern**

Central Kleintierpraxis, chirurgische Praxis,  
CH – 6210 Sursee, +41 41 921 72 33

In der Veterinärmedizin wurde in den letzten Jahren in zunehmenden Masse die Bedeutung der Physiotherapie anerkannt. Sie kommt in den meisten Fällen bei der Nachbehandlung chirurgischer Patienten zum Einsatz. Der Erfolg eines chirurgischen Eingriffes ist nicht nur von einer gelungenen Operation und der Konstitution des Tieres, sondern auch massgeblich von einer fachgerechten Nachbehandlung abhängig. Die physiotherapeutische Behandlung sollte mit dem Chirurgen abgesprochen sein und von einer gelernten Fachkraft oder nach Anleitung vom Besitzer des Tieres zu Hause durchgeführt werden.

Gelenktraumata mit Band- und Kapselschäden sowie intraartikuläre Frakturen bedürfen einer temporären postoperativen Ruhigstellung durch einem Stützverband, einer Schiene oder eines Fixateur externe. Dauer der Ruhigstellung, Alter des Patienten und Ausmass des Traumas sind Faktoren, die das Risiko für intraartikuläre Adhäsionen, periartikuläre Kontraktionen und Ankylosierung eines Gelenkes beeinflussen. Eine möglichst frühe Wiederherstellung der Gelenkfunktion mittels passiver und aktiver Bewegungsübung ist Ziel der Behandlung. Schafffrakturen der langen Knochen müssen nach Reposition und anschliessender internen oder externen Fixation ebenfalls manchmal ruhiggestellt werden. Die dadurch bedingten Veränderungen wie Inaktivitätsosteoporose, Knorpelschäden, intraartikuläre Adhäsionen oder Schwächung der Bänder müssen mittels Physiotherapie korrigiert werden. Eine Kontraktur des M. quadriceps und Kontrakturen der Flexoren als Folge eines Traumas sind in der Veterinärchirurgie gefürchtete Komplikationen mit sehr schlechten Prognosen. Bei frühzeitige Diagnose und anschliessender Physiotherapie besteht jedoch eine Chance auf Heilung. Weitere Anwendung findet die Physiotherapie bei der Behandlung neurologischer Patienten. Insbesondere wegen eines Bandscheibenvorfalles gelähmte Hunde profitieren enorm von der postoperativen Physiotherapie.